

## Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats der Katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus am Montag, dem 08. 05. 2017

Die Einladung erfolgte am 27. 04. 2017 durch die PGR-Vorsitzende Rita Andre und Pfarrer Alexander Brückmann.

**Beginn:20:00, Ende: 21:50 Uhr**

Teilnehmer:                   √ = anwesend , E=entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder

Andre	Rita	√
Pfr. Brückmann	Alexander	√
Engelmann	Christina	√
Jene-Degott	Hildegard	√
Jünemann	Dr. Bernhard	E
Kaluza	Michael	√
Kronenberg	Klaus	√
Krüger	Claudia	√
Langendorf	Rosemarie	√
Loebmann	Ursula	√
Mahlke	Monika	√
Marshall	Ulrike	√
Molter	Dr. Michael	√
Sawade	Anne	√
Schlosser	Annette	√
v. Hain	Daniela	E
Weidmann	Sandra (JSpr.)	E
Zieger	Ursula	√

Jugendspr. (Vertr.)	Marschall	Simon	E
Gemeindereferentin	Kremer	Eva	√
Gemeindeassistentin	Rohrbacher	Eva-Maria	E
Pastoralreferentin	von Melle	Gabriela	E
Gemeindereferentin	Greul	Beate	E
Diakon	Kurnoth	Klemens	E
Kiga-Leiterin	Blasius	Cornelia	√
Kiga-Leiterin	Mursch	Petra	√
Caritas-Beauftragte	Winter	Wanda	√
Bildungsbeauftragte	Comes	Margot	E
Kooperator	Pfr. Katunda	Dieudonné	E

Gäste: Dräger, Heinrich, Löwe

### TOP 0: Geistliches Wort

Herr Kronenberg trägt einen Text „Endlich einer, der sagt .....“ als Frohe Botschaft vor.

### TOP 1: Regularien

Das Protokoll wird genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Frau Andre gibt eine Erklärung zu den Grußworten anlässlich der Konfirmation in den evangelischen Schwestergemeinden ab.

### TOP 2: Bericht der Gemeindeleitung, aus dem PA und den Ausschüssen

**Pfr. Brückmann, Gemeindeleitung:** Durch den Ruhestand von Pfr. Schäfer in Bad Soden wird Herr Pfr. Brückmann zum 01.07.17 neben seiner Leitung des Pastoralen Raums Schwalbach/Eschborn mit der Leitung der Pfarrei Bad Soden/Sulzbach beauftragt. Diese "Einheit" soll zum gleichen Zeitpunkt ein gemeinsamer "Pastoraler Raum" mit noch festzulegendem Namen werden. Dies beinhaltet die Anpassung der Strukturen, so dass es neben dem leitenden Priester, weiteren Priestern, dem Pastoralteam nur einen Pastoralausschuss mit einer noch zu beschließenden Sitzverteilung geben wird. In der PA-Sitzung am 27.04. hat der Bezirksdekan betont, dass keine Seite ihre Identität aufgeben soll und das für die zeitliche Weiterentwick-

lung des pastoralen Raumes hin zu einer "Pfarrei neuen Typs" der Stand gilt, den der Administrator, Bischof Grothe, im Jahr 2016 bekannt gegeben hat. Ein extern moderiertes Treffen zwischen dem PGR von Bad-Soden/Sulzbach und dem PA von Eschborn/Schwalbach ist gelungen, persönliche Kontakte beginnen zu wachsen.

**Herr Molter, Verwaltungsrat:** Bezüglich eines möglichen Neubaus der Kita St. Pankratius wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die Kosten hierfür übernimmt die Stadt. Der Reinigungsdienst für beide Kitas wird zum 01.07. neu geregelt. Die Personalsituation, insbesondere in der Kita St. Martin, ist weiterhin sehr angespannt, eine Erzieherin hat aus persönlichen Gründen gekündigt, ein Vorstellungsgespräch mit einer neuen Erzieherin ist vereinbart. Herr Molter bittet alle PGR-Mitglieder, den VRK zu informieren, wenn sie von Erziehern/Erzieherinnen hören, die eine Beschäftigung suchen (auch Teilzeit).

### **TOP 3: Neuer pastoraler Raum, Bestätigung der bisherigen PA-Mitglieder und deren Vertreter**

Zum 01.07.2017 ist der neue Pastorale Raum gemeinsam mit Bad Soden/Sulzbach gegründet. Danach ist ein neuer Pastoralausschuss (PA) zu bilden. Wie sich dieser zusammensetzt, wird in einem Treffen von PGR-Vorstand Bad Soden/Sulzbach und dem PA Schwalbach/Eschborn unter Moderation von 2 Vertretern des Bischöflichen Ordinariats am 18.05.2017 festgelegt. Es ist davon auszugehen, dass dem neuen PA je 3 Vertreter der Pfarreien St. Pankratius, Christ-König und St. Nikolaus, sowie 6 – 8 Vertreter der Pfarrei St. Katarina / St. Marien angehören werden. Für den Fall, dass St. Pankratius 3 Vertreter entsendet, beschließt der PGR einstimmig, dass die bisherigen Mitglieder und ihre Vertreter unsere Pfarrei wieder im PA vertreten werden.

### **TOP 4: Vorschläge des PGR Schwalbach für den Namen des neuen Pastoralen Raums**

Um geeignete Vorschläge für den Namen des neuen Pastoralen Raums zu finden, wurden in Kleingruppen 12 Vorschläge erarbeitet, die dann im Plenum diskutiert wurden. Aus diesen Vorschlägen wurden 2 ausgewählt (Pastoraler Raum Vortaunus (7 Stimmen) und Pastoraler Raum Main-Taunus Ost (5 Stimmen)). Diese beiden Vorschläge werden in die gemeinsame Diskussion zur Namensfindung eingebracht.

### **TOP 5: Auflistung der gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen der Gemeinde und Art der Verteilung dieser Information in der Gemeinde**

Die als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Liste mit den einzelnen Veranstaltungen wird diskutiert, wobei viele weitere gemeinschaftsbildende Veranstaltungen genannt werden. Pfarrer Brückmann macht deutlich, dass es ihm um Veranstaltungen im Anschluss an Sonn- und Feiertagsgottesdienste geht. Die Liste soll diesbezüglich überarbeitet werden, wobei zusätzlich auch auf die vielen anderen gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen hingewiesen werden kann. Die Liste soll dann in den Schaukästen, auf der Homepage unter „Aktivitäten“ und im nächsten GemeindenLeben veröffentlicht werden.

### **TOP 6: Reflexion des vergangenen Osterfestes**

Die Gestaltung der Anbetung nach dem Gründonnerstag in der Kapelle an alten Friedhof wird hinterfragt. Vielen Gemeindemitgliedern war der Ablauf nicht klar, deshalb soll dieser im

nächsten Jahr vor dem Gründonnerstag im Gemeindebrief erläutert werden (Frau Engelmann erklärt sich bereit, einen entsprechenden Text zu entwerfen). Grundsätzlich stimmt der PGR der zuletzt geübten Praxis zu und schlägt vor, zukünftig **zusätzlich** einige Stühle zusätzlich in der Kapelle aufzustellen.

Die Teilnahme an den Karfreitagsgottesdiensten in den evangelischen Gemeinden wurde sehr positiv aufgenommen. Es gab nur eine einzige Nachfrage, warum es in Schwalbach keine katholische Karfreitagsliturgie gab. Der PGR schlägt vor, diese Praxis zu wiederholen und bittet den Ökumeneausschuss diesen Wunsch bei den evangelischen Partnern vorzutragen.

Der Osternachtsgottesdienst wurde als gelungen bewertet. Die musikalische Einstimmung vor dem Gottesdienst wurde sehr positiv aufgenommen (es war relativ ruhig in der Kirche). Einigen Gemeindemitgliedern fehlte der traditionelle Beginn des Gottesdienstes am Osterfeuer. Dies wurde dadurch verstärkt, dass durch die technischen Probleme mit dem Mikrofon die geplante Übertragung der Zeremonie am Feuer in die Kirche nicht funktionierte. Die Agape im Anschluss an die Osternacht wurde wieder gut besucht, der PGR dankt dem Vorbereitungsteam für die Ausrichtung der Agape.

### **TOP 7: Pfingstmontagsgottesdienst**

Der ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst soll wieder auf dem Marktplatz stattfinden. Zum Aufbau ab 8:45 Uhr werden noch Helfer gesucht, ebenso für die Verteilung der „Lutherbrote“.

### **TOP 8: Wahrnehmungen aus der Gemeinde**

- Der Familienbrunch am Wahlsonntag (22.04.) war erstaunlich gut besucht.
- Der Erstkommuniongottesdienst in St. Pankratius findet am 14.05. um 10:30 Uhr statt. Es werden 26 Kinder zur Erstkommunion gehen. Eine lebhaftere Teilnahme der Gemeindemitglieder ist gewünscht (es gibt genug Platz).
- Durch die Aushänge in den Kitas für Veranstaltungen der Familienpastoral hat sich die Beteiligung von jungen Familien deutlich verbessert.
- Die Osterveranstaltungen in der Kita St. Martin wurden sehr gut aufgenommen, vor allem die Abendmahlsfeier, an der auch die Krippenkinder teilnahmen.
- Am 20.05. ab 10:00 Uhr findet das Sommerfest in der Kita St. Martin statt.
- Am 20.05. ab 14:00 Uhr findet das Sommerfest in der Kita St. Pankratius statt.

### **TOP 7: Verschiedenes**

- Am Samstag, den 13.05. findet wieder ein Begegnungskaffee in der Unterkunft am Erlenborn statt.
- Für die Durchführung des Konzerts mit dem Chor aus St. Petersburg hat sich niemand gefunden, so dass das angebotene Konzert nicht stattfinden wird. Sollte sich für die Folgejahre jemand finden, dann können die Konzerte wieder stattfinden.
- Die Reformationsgottesdienste der evangelischen Gemeinden am 31.10. werden in den Kirchen der Limes- und der Friedenskirchengemeinde beginnen und nach einem „Pilgerweg“ in der Kirche St. Pankratius enden.

- Für das Gemeindefest an Fronleichnam werden noch Helfer gesucht, vor allem für den Auf- und den Abbau.
- Die verschobene PGR-Klausur wird jetzt am Samstag, den 07.10. von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Pankratius nachgeholt. Als Moderatoren werden die Herren Klaetke und Braunwarth zur Verfügung stehen.
- Am 28.08. wird Herr Braunwarth (Bezirksreferent) an der PGR-Sitzung teilnehmen.
- Das geistliche Wort für die nächste Sitzung wird Frau Jene-Degott übernehmen.

**Die nächste PGR-Sitzung ist am 28. August 2017.**

Protokoll: M. Molter

Anlage: Gemeinschaftsbildenden Veranstaltungen

# KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE SCHWALBACH

**In der Pfarrgemeinde gibt es übers Jahr verteilt an Sonn- und Feiertagen nach dem Gemeindegottesdienst**

**GEMEINSCHAFTSBILDENDE VERANSTALTUNGEN z.T. mit Mittagessen.**

**Sie werden von unterschiedlichen Engagierten angeboten und verantwortet. Zusammengesehen tragen sie alle zur Gemeindebildung nach dem Gottesdienst bei, weil Gemeindemitglieder am Sonn- oder Feiertag zusammen bleiben und sich austauschen können.**

Solidaritätstag Guarani (2. Fastensonntag)

Agape am Gründonnerstag-Abend

Agape in der Osternacht

Pfarrfest an Fronleichnam (Mai/Juni)

Kerb im Anschluss an den Erntedankgottesdienst (im Oktober)

Solidaritätstag Burundi (November)

zwei- bis dreimal Gemeindebrunch (übers Jahr verteilt)

Dazu kommen die regelmäßigen sonntäglichen Kirchenkaffees ohne Mittagessen (auch am Neujahrsabend).

Ein Sonderfall ist der Empfang nach dem Firmgottesdienst.

**Dies sind nur die Möglichkeiten des Zusammentreffens nach Sonn- und Feiertagsgottesdiensten.  
Selbstverständlich gibt es weitere Veranstaltungen in der Gemeinde, die die Gemeinschaft fördern.**

Hierzu zählen die beiden Fastnachtsveranstaltungen und der dazu vorbereitende Kaffeenachmittag (Januar/Februar).

Einmal pro Monat dienstags gibt den Mittagstisch im Gemeindehaus.

und andere mehr.